

RS OGH 1928/10/2 2Ob720/28, 1Ob939/27, 7Ob224/64, 6Ob202/68, 1Ob88/73, 4Ob651/75, 5Ob310/76, 4Ob561/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.10.1928

Norm

KO §30 Abs1 Z1

Rechtssatz

Die vom Gemeinschuldner vor Eröffnung des Konkurses dem Gläubiger gegebene Deckung kann dann nicht nach § 30 Abs 1 Z 1 KO angefochten werden, wenn die Sicherstellung des Gläubigers zugleich mit der Entstehung seiner Forderung erfolgte.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 720/28
Entscheidungstext OGH 02.10.1928 2 Ob 720/28
Veröff: SZ 10/236
- 1 Ob 939/27
Entscheidungstext OGH 27.09.1927 1 Ob 939/27
Ähnlich; Veröff: SZ 9/146
- 7 Ob 224/64
Entscheidungstext OGH 19.08.1964 7 Ob 224/64
Veröff: JBl 1965,94 = RZ 1964,221
- 6 Ob 202/68
Entscheidungstext OGH 30.10.1968 6 Ob 202/68
Beisatz: Dies gilt für alle in § 30 KO bezogenen Tatbestände. (T1) Veröff: QuHGZ 1969,203
- 1 Ob 88/73
Entscheidungstext OGH 23.05.1973 1 Ob 88/73
Veröff: SZ 46/57 = EvBl 1973/298 S 604
- 4 Ob 651/75
Entscheidungstext OGH 17.02.1976 4 Ob 651/75
- 5 Ob 310/76
Entscheidungstext OGH 26.04.1977 5 Ob 310/76
Auch; Beisatz: Vereinbarung, daß für Warenlieferungen Forderungen des Gemeinschuldners gegen Dritte zur

Sicherstellung abgetreten werden. (T2) Veröff: SZ 50/57

- 4 Ob 561/77

Entscheidungstext OGH 06.12.1977 4 Ob 561/77

- 5 Ob 687/77

Entscheidungstext OGH 30.05.1978 5 Ob 687/77

Beisatz: Eine Anfechtung des ganzen Rechtsgeschäftes wegen seiner objektiven Nachteiligkeit für die Konkursgläubiger ist jedoch nach § 31 Abs 1 Z 2 zweiter Fall KO denkbar. (T3)

- 1 Ob 747/78

Entscheidungstext OGH 30.03.1979 1 Ob 747/78

- 7 Ob 546/81

Entscheidungstext OGH 19.03.1981 7 Ob 546/81

Auch; Beisatz: Exekutionsverfahren (T4)

- 4 Ob 559/83

Entscheidungstext OGH 08.05.1984 4 Ob 559/83

Beis wie T1; Veröff: SZ 57/87 = JBl 1985,494 = EvBl 1985/92 S 461 = RdW 1984,242

- 3 Ob 514/86

Entscheidungstext OGH 17.12.1986 3 Ob 514/86

Auch; Veröff: WBl 1987,96 = RdW 1987,124

- 8 Ob 608/87

Entscheidungstext OGH 17.05.1988 8 Ob 608/87

Auch; Veröff: SZ 61/122 = JBl 1989,53 (zustimmend Schumacher) = ÖBA 1989,195

- 4 Ob 2119/96p

Entscheidungstext OGH 14.05.1996 4 Ob 2119/96p

Vgl auch; Beisatz: Hat ein Kreditgeber den Kauf der Liegenschaft durch den späteren Gemeinschuldner finanziert, so wird der Kreditgeber durch die Einräumung eines Pfandrechtes nicht vor den anderen Gläubigern begünstigt, weil der spätere Gemeinschuldner von vornherein nur Eigentümer der belasteten Liegenschaft werden sollte. (T5)
Veröff: SZ 69/117

- 3 Ob 246/09m

Entscheidungstext OGH 24.03.2010 3 Ob 246/09m

Veröff: SZ 2010/25

- 3 Ob 107/16f

Entscheidungstext OGH 24.08.2016 3 Ob 107/16f

Auch; Beisatz: Ein Zug-um-Zug-Geschäft liegt vor, wenn der Geschäftspartner nur das erhält, was ihm aufgrund der mit dem späteren Insolvenzschuldner getroffenen Abmachung gegeben werden musste, um das Schuldverhältnis zu begründen. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1928:RS0064412

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.12.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at